

Beschlüsse der 24. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 2. Juli 2024

1) Landesmusikfest "100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband"

Das Land gewährt dem Vorarlberger Blasmusikverband aufgrund seiner umfassenden Ehrenamtstätigkeit und dem damit verbundenen gesellschaftlichen und kulturellen Beitrag, anlässlich des Jubiläums zum 100. Bestandsjahr, für das Landesmusikfest einen Beitrag in der Höhe von € 50.000,--.

2) Verleihung Sportehrenzeichen

Beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde angeregt, für eine Person ein Sportehrenzeichen zu erwirken. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet.

3) Stadt Hohenems, feuerpolizeiliche Aufwendungen der Jahre 2022 und 2023, Beitrag aus dem Landesfeuerwehr- und Katastrophenfonds

Für die im Jahr 2022 und 2023 angefallenen feuerpolizeilichen Aufwendungen (Funkausrüstung, Einsatzgeräte, Aufwendungen für das Feuerwehrhaus, Kraftfahrzeug-Verbesserungen, Bekleidung, Atemschutzuntersuchungen, Katastropheneinsatzgeräte) steht der Stadt Hohenems gemäß der Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfondsrichtlinie des Landes Vorarlberg für den Gesamtaufwand von € 248.976,71 (inkl. MwSt.) eine Beihilfe in der Höhe von € 69.170,54 zu. Die Auszahlung erfolgt aus Kreditmitteln des Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds.

4) Gemeinde Klaus, Ankauf eines Kommandofahrzeuges, Beitrag aus dem Katastrophenfonds;

Die Gemeinde Klaus ersetzt für die Einsätze der Ortsfeuerwehr Klaus ein 24-jähriges Kommandofahrzeug. Die Förderung erfolgt gemäß der Landesfeuerwehrfondsrichtlinie des Landes Vorarlberg aus Mitteln des Katastrophenfonds und beträgt € 12.964,17 (22% der anerkannten Anschaffungskosten in der Höhe von € 58.928,04).

5) Institut für Sozialdienste - Vorarlberger Finanzführerschein 2024

Der „Vorarlberger Finanzführerschein“ schafft neues Finanzbewusstsein bei Jugendlichen. Das Programm besteht aus drei Teilen, die am Ende der Volksschule, Pflichtschule und in weiterführenden Schulen oder Lehrbetrieben absolviert werden. Das Projekt wird von der IFS-Schuldenberatung so-

wie dem aha Jugendinformationszentrum umgesetzt. 2024 stellt das Land Vorarlberg einen Landesbeitrag in Höhe von € 112.500,-- zur Verfügung, bei Aufhebung der Kreditmittelbindung erhöht sich der Betrag auf € 125.000,--.

6) Frauenmuseum Hittisau, Jahresbeitrag 2024

Das Frauenmuseum Hittisau ist das erste und einzige Frauenmuseum Österreichs und weltweit das einzige im ländlichen Raum. Die kontinuierliche Arbeit des Frauenmuseums mit Ausstellungen und begleitenden Veranstaltungen zeigt, dass der Wechsel und das Zusammenspiel von regionalen und überregionalen Themen für den Bregenzerwald und Vorarlberg sehr befruchtend sind. Ein wichtiges Kriterium für die Ausstellungen im Frauenmuseum ist die reflektierende und gendersensible Aufbereitung von Themen und deren direkte Vermittlung.

7) Spielboden Dornbirn – Jahresbeitrag 2024

Seit über vierzig Jahren ist der Spielboden Dornbirn in der Vorarlberger und Österreichischen Kulturlandschaft Garant für ein breit gefächertes, vielfältiges, innovatives und qualitativ hochwertiges Kulturangebot. 2024 führt der Spielboden Dornbirn sein bewährtes Programm mit den Schwerpunkten in den Bereichen, Tanz, Musik, Theater, Literatur, poetry slam, Kinder, Film, Kabarett, „Politik, Kultur, Gesellschaft“ etc. weiter. Für das Veranstaltungsprogramm 2024 wird dem Spielboden Dornbirn eine Förderung in Höhe von € 323.000,-- bereitgestellt.

8) Ehemalige Bregenzerwaldbahntrasse, Sanierung Eisenbahnbrücke - Kostenbeitrag an Gemeinde Kennelbach

Die Gemeinde Kennelbach hat die treuhändige Verwaltung der Liegenschaften der ehemaligen Bregenzerwaldbahn auf dem Gemeindegebiet von Kennelbach übernommen. Die Liegenschaften stehen im Eigentum des Landes Vorarlberg. Zur notwendigen Instandsetzung der Eisenbahnbrücke auf GST NR 2163/2, KG Kennelbach, leistet das Land an die Gemeinde Kennelbach einen Kostenbeitrag von bis zu € 62.500,--.

9) Verlängerung des Versicherungsschutzes für Ehrenamtliche

Zur Verbesserung der versicherungsrechtlichen Situation von ehrenamtlich Tätigen wird der bestehende Vertrag über eine Haftpflicht und Unfallversicherung für die Dauer vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 verlängert. Die jährliche Versicherungsprämie beträgt € 36.471,75.

10) SC Austria Lustenau, Sanierung Nachwuchs-Clubheim

Dem SC Austria Lustenau wird für die Sanierung des Nachwuchs-Clubheimes ein 15%iger bzw. 7,5%iger Beitrag, jedoch höchstens € 30.980,-- gewährt.

11) Schischulgesetz; Bestellung von Vorsitzenden und Fachprüfern für Prüfungen nach dem Schischulgesetz

Bruno Studer wird als Vorsitzender für alle Arten von Schneesportlehrerprüfungen Neubestellt. Daniel Hutle, Nina Jenny, Christoph Peter, Sebastien Schallert, Jakob Schwarzmann, Andreas Weisleitner, Lucas Pisoni, Dieter Bischof und Josef Berchtold werden als Fachprüfer für alle Arten von Schneesportlehrerprüfungen wiederbestellt.

12) Landesbeitrag Innovation Call Vorarlberg 2024

Das Land Vorarlberg gewährt im Rahmen des Innovation Call Vorarlberg 2024 für 7 Projekte einen Landesbeitrag in Höhe von insgesamt max. € 140.000,--.

13) Verlängerung der Abwicklung des Landesstromkostenzuschussgesetzes (L-SKZG)

Per 01. Juli 2024 tritt die Verlängerung des Landes-Stromkostenzuschussgesetzes (L-SKZG) in Kraft. Zusätzlich zum österreichweit geltenden Stromkostenzuschussgesetz des Bundes (BGBl 156/2022) wird für Haushaltskunden in Vorarlberg ein weiterer Zuschuss in Höhe von 3 Cent pro kWh bis 31.03.2025 gewährt. Dafür werden Mittel in Höhe von insgesamt € 17,1 Mio. zur Verfügung gestellt.

14) Verlängerung der Offenhaltezeiten aus Anlass der Kunst- und Einkaufsnacht 2024

Am 11.10.2024 dürfen Verkaufsstellen in der Marktgemeinde Schruns aus Anlass der Kunst- und Einkaufsnacht 2024 bis 23 Uhr offengehalten werden.

15) Radwege Allgemein - Förderung, Vandans, Machbarkeitsstudie Radverbindung Lorüns - St.Anton - Vandans, Landesradroute Alltag; Förderung durch das Land

Der Gemeinde Vandans wird für das Projekt ‚Machbarkeitsstudie Radverbindung Lorüns -St.Anton – Vandans‘ welches Teil einer Landesradroute Alltag ist, ein Landesbeitrag in Höhe von 70 % der anerkannten Kosten, bis zu einem Maximalbeitrag in Höhe von € 58.800,-- gewährt.

16) L 46, Diepoldsauer Straße, Hohenems, Umbau AST Hohenems, L 46, km 1,0 - km 1,7 mit Kreuzungsumbau L 46/L203, km 3,5 - km 4,2, Neubau Spange - Erschließung BBA14 inkl. Radweg; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses und Abschluss Kostentragungsübereinkommen

Das Projekt „Um- und Neubau L46 Diepoldsauer Straße / L203 Rheinstraße / Spange Süd, Umbau A14 Rheintal/Walgau Autobahn – Anschlussstelle Hohenems“ wird als Gemeinschaftsprojekt zwischen Land Vorarlberg, Stadt Hohenems und ASFINAG umgesetzt. Die Gesamtbaukosten betragen € 34,88 Mio.. Die Vorarlberger Landesregierung hat den Baubeschluss gefasst und den Vorstand der Abteilung Straßenbau ermächtigt die Vereinbarung zur Kostenteilung unter den Projektpartnern zu unterfertigen.

17) L 90, Buchbodener Straße, Sonntag - Buchboden, Galerie Schwarze Dohle, IS, km 1,186 - km 1,405; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses

An der L90, Buchbodener Straße, in der Gemeinde Sonntag werden zum Schutz der Verkehrsteilnehmer die letzten 4 Abschnitte der "Galerie Schwarze Dohle" abgetragen und durch die Errichtung eines Steinschlagschutzdammes ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto € 2.100.000,--. Die Vorarlberger Landesregierung hat den Baubeschluss gefasst und die Abteilung Straßenbau beauftragt die weiteren Schritte für die Umsetzung des Bauvorhabens in Angriff zu nehmen.

18) Mühletobel Projekt 2024, Gemeinde Blons

Zu den mit € 2.100.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 18%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 378.000,--, und ein 12%iger Beitrag aus Mitteln des Landes als Straßenerhalter, das sind € 252.000,--, gewährt.

19) Zabares SSS Projekt 2023, Marktgemeinde Schruns

Zu den mit € 250.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 50.000,--, gewährt.

20) Bezau-Sonnseite Generelles Projekt 2023, Gemeinden Bezau und Andelsbuch

Zu den mit € 8.500.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 1.700.000,--, gewährt.